



Protokollauszug

aus der
2. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 11.12.2008

öffentlich

Top 6.1 Institutionelle Förderung 2009

Frau Dr. Seemann stellt eingangs die drei Förderinstrumente „institutionelle Förderung“, „Projektförderung“ und „experimentelle Förderung“ vor und macht deutlich, dass auch 2009 die Förderung der freien Träger konstant bleiben soll. So sollen insgesamt 540.000 Euro an die Einrichtungen Fabrik e.V., T- Werk e.V. und Waschhaus gehen, eine Prüfung der Erhöhung des Zuschusses für die Einrichtungen wird erfolgen. Auf elf weitere Einrichtungen entfallen noch einmal ca. 383.000 Euro.

Weiter schlägt der Fachbereich Kultur und Museum vor, die Einrichtungen Autonomes Frauenzentrum, Stadt- Spiel- Truppe, Brandenburgischer Kunstverein und Poetenpack 2009 von der experimentellen in die institutionelle Förderung zu übernehmen, wobei der Zuschuss für die Stadt- Spiel- Truppe um 5.000 Euro erhöht und beim Poetenpack um 5.000 Euro gesenkt wird.

Auf Nachfrage bezüglich der Erhöhung und Absenkung des Zuschusses zweier Einrichtungen, erläutert Frau Dr. Seemann, dass der Stadt- Spiel- Truppe e.V. enorme Anstrengungen unternommen hat, um eine Qualitätssteigerung zu erreichen, welche eine Erhöhung des Zuschusses rechtfertigen. Die Absenkung beim Poetenpack e.V. wird damit begründet, dass der Verein mit seinen Aktivitäten zu wenig in der Landeshauptstadt präsent ist. Allerdings stellt die Übernahme in die institutionelle Förderung eine größere Sicherheit dar, weitere finanzielle Mittel zu akquirieren.

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.